

Editorial

Autor(en): **Lerch, Heinrich**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 74

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Impressum

BKGV-Info

Informationsblatt des BKGV

Herausgeber:

Berner Kantonalgesangverband BKGV

Redaktion:

Heinrich Lerch, Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal

Tel. 079 652 11 35,

E-Mail: redaktor@bkgv.ch

Die **BKGV-Info** erscheint viermal jährlich

Jahresbezugspreis:

Fr 12.— je Abonnement

3 Exemplare gratis für Chöre des BKGV

Auflage: 1200 Exemplare

Inserate

Gratis für angeschlossene Chöre

Übrige Inserenten:

1/1 Seite Fr.250.-

½ Seite Fr.140.-

¼ Seite Fr. 75.-

Kontaktadresse für Inserate:

Heinrich Lerch, Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal

Tel. 079 652 11 35

E-Mail: redaktor@bkgv.ch

Internet

Adresse: www.bkgv.ch

E-Mail: info@bkgv.ch

Redaktionsschluss Nr. 75:

6. August 2007

Editorial

Liebe Sängerinnen, Liebe Sänger

Der Frühling.....

Der Frühling ist die schönste Zeit!

Was kann wohl schöner sein?

Da grünt und blüht es weit und breit

Im goldenen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,

Das Bächlein rauscht zu Tal,

Es grünt die Saat, es blinkt der See

Im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,

Die Amsel schlägt im Wald!

Nun kommt die liebe Nachtigall

Und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,

Da stimmen froh wir ein:

Der Frühling ist die schönste Zeit!

Was kann wohl schöner sein?

Mit diesem Gedicht von Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848) möchte ich die bernische Sängerschar in den Frühling geleiten und allen viel Erfolg bei ihren Auftritten und Anlässen wünschen.

Der Aufruf, dem Redaktor die aktuellen Ansprechpartner, der jeweiligen Vereine bekanntzugeben, ist auf offene Ohren gestossen. Mit grosser Freude kann er Euch mitteilen, dass über 90 % der Fragebögen den Weg zum Redaktor gefunden haben. Für die wertvolle Mitarbeit dankt der Redaktor recht herzlich und hofft, dass die restlichen Bögen auch noch eingesandt werden.

Mit Sängergüssen

Heinrich Lerch